

ANFRAGE

des Abgeordneten Wendelin Mölzer
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **Fördermittel für Publikumsektat bei Vorstellung des Kulturforums Kairo**

Medienberichten zufolge kam es im Rahmen eines vom Österreichisches Kulturforum Kairo unterstützten bzw. veranstalteten Konzerts in einer koptischen Höhlenkirche in Kairo zu erheblichen öffentlichen Kontroversen und einem vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung. Laut Berichterstattung sorgte insbesondere die Art der Darbietung in einem religiösen Sakralraum für Kritik und diplomatische Irritationen in Ägypten.¹

Das Österreichisches Kulturforum Kairo ist Teil der österreichischen Auslandskultur und dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten zugeordnet. Zu den Aufgaben des Kulturforums zählt unter anderem die organisatorische und finanzielle Unterstützung österreichischer Kunst- und Kulturprojekte im Ausland.²

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion, sowie im Sinne der Transparenz hinsichtlich der Verwendung öffentlicher Mittel erscheint daher eine parlamentarische Aufklärung über mögliche Förderungen, Kooperationen, finanzielle Unterstützungen sowie die inhaltliche Verantwortung der beteiligten Organisationen und Personen geboten. Insbesondere stellt sich die Frage, ob die gegenständliche Veranstaltung direkt oder indirekt aus Mitteln des Bundes – insbesondere durch das Kulturressort oder durch Einrichtungen der Auslandskultur – unterstützt wurde und welche Kontroll- bzw. Auswahlmechanismen bei der Vergabe entsprechender Förderungen zur Anwendung gelangen.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wurde die gegenständliche Veranstaltung in Kairo durch das Ressort bzw. durch nachgeordnete Dienststellen, insbesondere das Österreichische Kulturforum Kairo, finanziell, organisatorisch oder logistisch unterstützt?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe wurden Fördermittel oder sonstige finanzielle Leistungen für die Veranstaltung bereitgestellt?
2. Welche Organisationen, Vereine, Künstler oder sonstigen Projektpartner waren Empfänger dieser Förderungen oder Unterstützungsleistungen?
3. Auf Grundlage welcher Förderentscheidung bzw. welcher fachlichen Beurteilung wurde die Unterstützung des Projekts genehmigt?
4. Welche Abteilungen oder zuständigen Funktionsträger im Ressort waren in die Genehmigung oder Abwicklung der Förderung eingebunden?

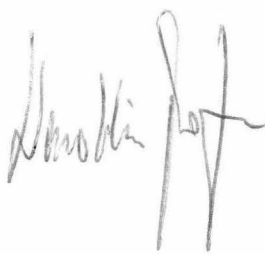
¹ <https://www.derstandard.at/story/3000000321291/konzert-des-oesterreichischen-kulturforums-in-kairo-endet-im-eklat> (aufgerufen am 20.05.2026)

² https://www.bmeia.gv.at/kf-kairo/?utm_source=chatgpt.com (aufgerufen am 20.05.2026)

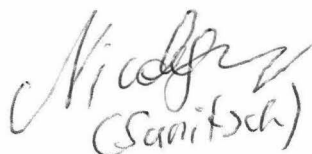
5. Gab es im Vorfeld der Veranstaltung inhaltliche Prüfungen oder Bewertungen hinsichtlich der Eignung des Veranstaltungsortes, insbesondere im Hinblick auf dessen religiösen Charakter?
6. Wurden dem Ressort oder dem Österreichischen Kulturforum Kairo vor der Veranstaltung Programminhalte, Ablaufpläne oder künstlerische Darbietungen zur Genehmigung oder Kenntnisnahme vorgelegt?
7. Welche Weisungen, Richtlinien oder internen Vorgaben bestehen seitens des Ressorts für Veranstaltungen österreichischer Kulturinstitutionen im Ausland in religiösen oder politisch sensiblen Räumen?
8. Wurden im konkreten Fall diplomatische Vertretungen oder lokale Behörden in Ägypten vorab über Inhalt und Ablauf der Veranstaltung informiert?
9. Hat das Ressort nach Bekanntwerden der Vorfälle eine interne Prüfung oder Evaluierung des Projekts eingeleitet?
 - a. Wenn ja, zu welchen Ergebnissen ist diese bislang gekommen?
10. Wurden im Zusammenhang mit der Veranstaltung dienstrechtliche, organisatorische oder förderrechtliche Konsequenzen geprüft oder bereits gesetzt?
11. Welche Gesamtsumme an Fördermitteln erhielt die beteiligte Organisation bzw. erhielten beteiligte Personen jeweils in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 aus Mitteln Ihres Ressorts?
12. Welche Kontrollmechanismen bestehen im Ressort, um sicherzustellen, dass geförderte Kulturveranstaltungen im Ausland den kulturpolitischen und außenpolitischen Zielsetzungen der Republik Österreich entsprechen?
13. Beabsichtigt das Ressort infolge des Vorfalls, bestehende Förderkriterien, Compliance-Richtlinien oder Genehmigungsprozesse für Veranstaltungen österreichischer Kulturinstitutionen im Ausland anzupassen?
14. Welche Projekte im Kunst- und Kulturbereich in Ägypten wurden in den vergangenen 5 Jahren durch Ihr Ressort gefördert?
15. Welche Projekte im Kunst- und Kulturbereich außerhalb Österreichs wurden in den vergangenen 5 Jahren durch Ihr Ressort gefördert?



Dr. Andrea Schanda
(Schanda)



(Michaela Mitter)



(Sanitsch)